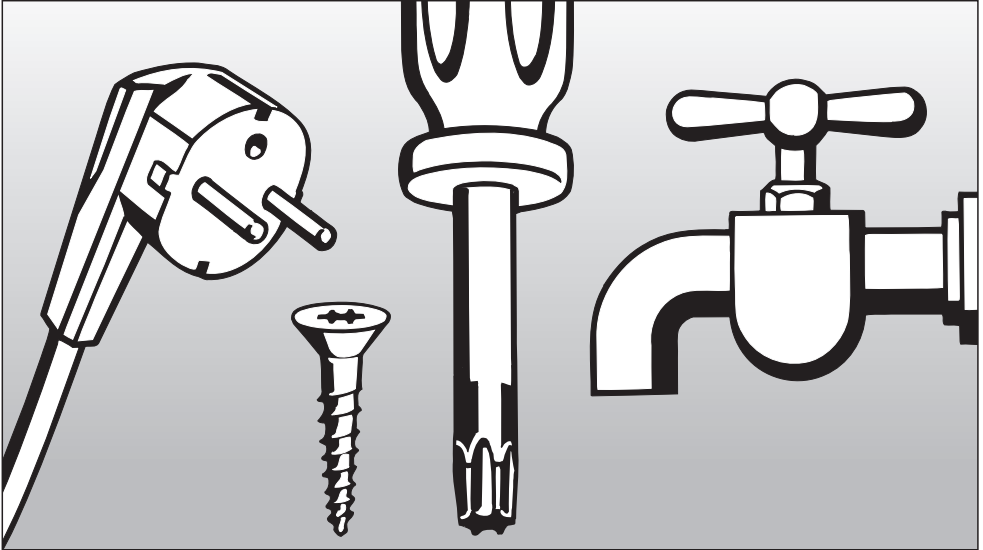


Montageanweisung



Geschirrspüler

Lesen Sie **unbedingt** die Gebrauchs- und die Montageanweisung vor der Aufstellung - Installation - Inbetriebnahme. Dadurch schützen Sie sich und vermeiden Schäden an Ihrem Gerät.



Diese Montageanweisung beschreibt mehrere Geschirrspülermodelle.
Modellbezeichnungen in dieser Anweisung beziehen sich immer auf das Typenschild.

Das Typenschild befindet sich an der Türoberseite.

Die Modellbezeichnungen berücksichtigen nur die Modellnummer, z. B. wird der Geschirrspüler G 641 SCi als G 641 bezeichnet.

Lesen Sie **unbedingt** vor der Aufstellung und Installation des Geschirrspülers das Kapitel "**Sicherheitshinweise und Warnungen**" in der Gebrauchsanweisung.

Stand-Geschirrspüler aufstellen	4
"I"-Geschirrspüler aufstellen	5
1. Abdeckblech anbringen	7
2. Bedienungsblende anbringen	8
3. Geschirrspüler in eine Nische einbauen	10
Gleitkufen	10
Befestigungsbleche	11
Schraubfüße	12
4. Bedienungsblende dem Schubladenmaß anpassen	13
5. Frontplatte anbringen	14
Befestigungsblech anbringen	14
Frontplatte einhängen und festschrauben	16
6. Geschirrspüler festschrauben	18
7. Türfederung einstellen	19
8. Sockelblende anpassen	20
"U"-Geschirrspüler aufstellen	21
1. Abdeckblech anbringen	22
2. Geschirrspüler in eine Nische einbauen	23
Gleitkufen	24
Schraubfüße	25
3. Höhe der Dekorplatte ermitteln	26
4. Sockelhöhe anpassen	27
5. Geschirrspüler festschrauben	30
6. Türfederung einstellen	31
7. Sockelrücksprung anpassen	32
8. Sockelblende anpassen	33
Elektroanschluss	34
Wasseranschluss	35
Wasserzulauf	35
Wasserablauf	37
Belüftung des Wasserablaufs	37
Nachkaufbares Zubehör	38
"I"- (integrierbare) Geschirrspüler	38
"U"- (Unterbau-) Geschirrspüler	38
Technische Daten	39

Stand-Geschirrspüler aufstellen

Stand-Geschirrspüler

Stand-Geschirrspüler können ohne zusätzliche Befestigung in jeder Küche aufgestellt werden.

- Den Geschirrspüler standsicher und waagrecht aufstellen.
- Bodenunebenheiten und Höhenkorrekturen lassen sich mit den vier Schraubfüßen ausgleichen.

Der Verstellbereich beträgt je nach Modell:

- G 601 - G 632 2 cm
(85-87 cm Gesamthöhe)
- G 636 - G 698, G 976, G 977 4 cm
(85-89 cm Gesamthöhe).

Integrierbarer ("i")-Geschirrspüler

"i"- Geschirrspüler sind speziell zum integrierten Unterbauen unter eine durchgehende Arbeitsplatte konstruiert.


- Die Bedienungsblende mit dem dazugehörigen Zubehör liegt dem "i"-Geschirrspüler in einer separaten Verpackung bei und muss an Ort und Stelle montiert werden.
- Die Front des Geschirrspülers muss verkleidet werden. Dazu kann eine Unterschrankfront des Küchenprogramms verwendet werden.
- Der Geschirrspüler hat keine Sockelblende. Der Sockelbereich wird entweder mit der durchgehenden Blende der Küche oder einer separaten Sockelblende verkleidet (nachkaufbares Zubehör). Die separate Sockelblende kann in der Höhe dem Sockelmaß der Küche angepasst werden. Der Sockelrücksprung ist stufenlos einstellbar.


Alle für die Montage erforderlichen Hinweise werden nachfolgend beschrieben.


"i"-Geschirrspüler können in einen Unterbau ("U") -Geschirrspüler umgebaut werden.

- Der Geschirrspüler wird mit dem Dekorset (GDU) umgebaut.
- Eine Sockelblende zur Verkleidung des Sockelbereiches liegt dem Dekorset bei. Die Sockelblende kann in der Höhe dem Sockel der Küche angepasst werden. Der Sockelrücksprung ist stufenlos einstellbar.

Alle für die Montage des Dekorsets erforderlichen Hinweise werden in einer separaten Montageanweisung beschrieben, die dem Dekorset beiliegt.

 Um die Standfestigkeit zu gewährleisten, dürfen "i"- und "U"-Geschirrspüler nur unter einer durchgehenden Arbeitsplatte aufgestellt werden, die mit den Nachbarschränken verschraubt sein muss.

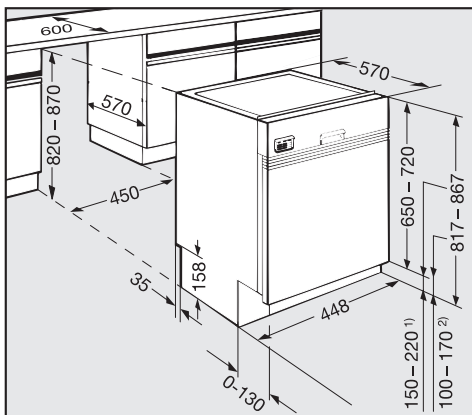
 Der Geschirrspüler darf nicht unter einem Kochfeld aufgestellt werden. Die teilweise hohen Abstrahlungstemperaturen könnten den Geschirrspüler beschädigen.

 Bei Geschirrspülern mit Trocknungsgebläse tritt feuchte Luft aus der Austrittsöffnung des Trocknungsgebläses aus, solange die Tür des Geschirrspülers nach Programmende geschlossen bleibt. Um die Beschädigung empfindlicher Arbeitsplatten (z. B. mit Naturholz-umleimer) zu vermeiden, sollte die Laufzeit des Trocknungsgebläses um 14 Minuten verlängert werden (siehe Gebrauchsanweisung, Kapitel "Zusatzfunktionen").

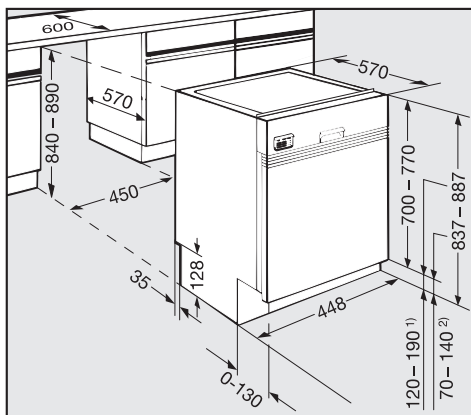
"i"-Geschirrspüler aufstellen

Einbaumaße

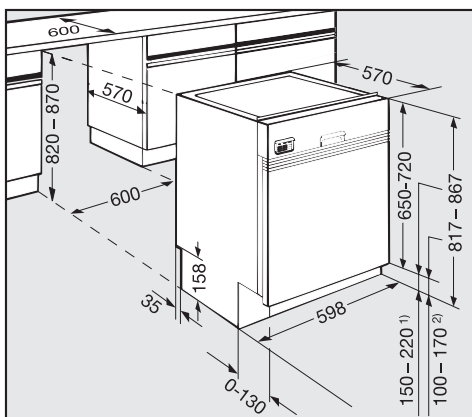
Geschirrspülermodelle G 601 - G 632



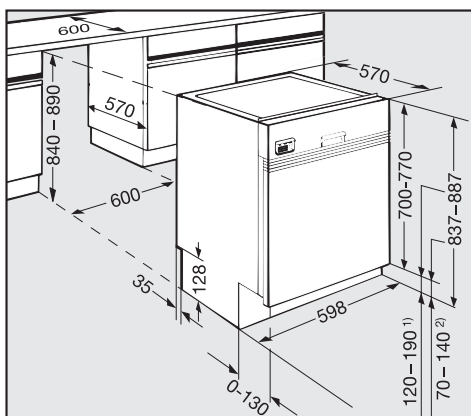
Geschirrspülermodelle G 801 - G 832



Geschirrspülermodelle G 636 - G 698 G 976, G 977



Geschirrspülermodelle G 836 - G 898



1) bei 870 mm Nischenhöhe

2) bei 820 mm Nischenhöhe

Der Verstellbereich beträgt ca. 5 cm
(82 - 87 cm Gesamthöhe).

Die Maschinenhöhe kann zwischen 87 und 92 cm eingestellt werden, wenn die eingebauten Gerätefüße gegen verlängerte Gerätefüße ausgetauscht werden (nachkaufbares Zubehör).

1) bei 890 mm Nischenhöhe

2) bei 840 mm Nischenhöhe

Der Verstellbereich beträgt ca. 5 cm
(84 - 89 cm Gesamthöhe).

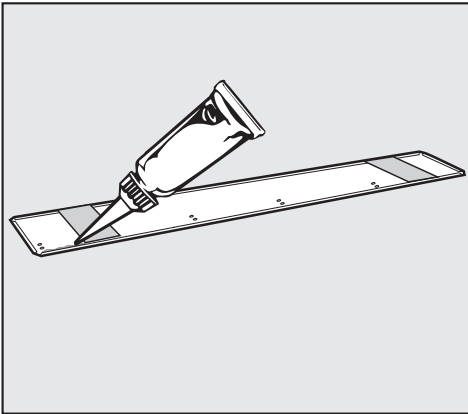
Die Maschinenhöhe kann zwischen 89 und 94 cm eingestellt werden, wenn die eingebauten Gerätefüße gegen verlängerte Gerätefüße ausgetauscht werden (nachkaufbares Zubehör).

1. Abdeckblech anbringen

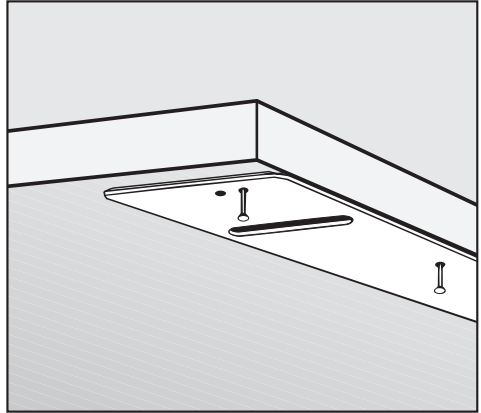
Die Unterkante der Arbeitsplatte wird durch ein Abdeckblech gegen Beschädigung durch Wasserdampf geschützt.

⚠ Treffen an der Vorderkante der Arbeitsplatte zwei unterschiedliche Materialien aufeinander, muss die Stoßkante der Materialien von dem Abdeckblech bedeckt sein.

- Die Schutzfolie von dem Abdeckblech abziehen.



- Die beiliegende Dichtungsmasse auf ganzer Länge in die Hohlkehle des Abdeckbleches spritzen.
- Das Abdeckblech an der Vorderkante der Arbeitsplatte **mittig** in der Nische ausrichten.



- Das Abdeckblech mit den beiliegenden Nägeln unter die Arbeitsplatte nageln.

Arbeitsplatten mit Holz- bzw. Kunststoffumleimer:

- Die Nägel durch die hintere Lochreihe schlagen.
- Überschüssiges Silikon mit Seifenlauge abwischen.

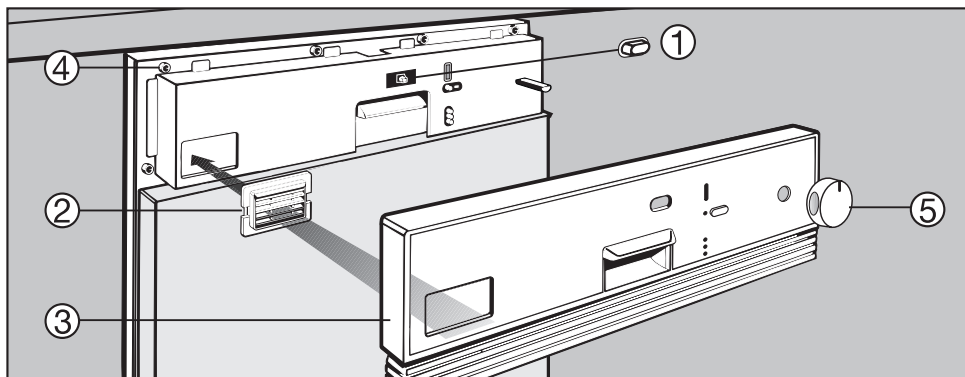
"i"-Geschirrspüler aufstellen

2. Bedienungsblende anbringen

Der Geschirrspüler darf nur mit komplett montierter Bedienungsblende betrieben werden.

Geschirrspüler mit Schaltknopf

(G 601 - G 624, G 636 - G 686, G 801 - G 824, G 836 - G 884, G 976, G 977)

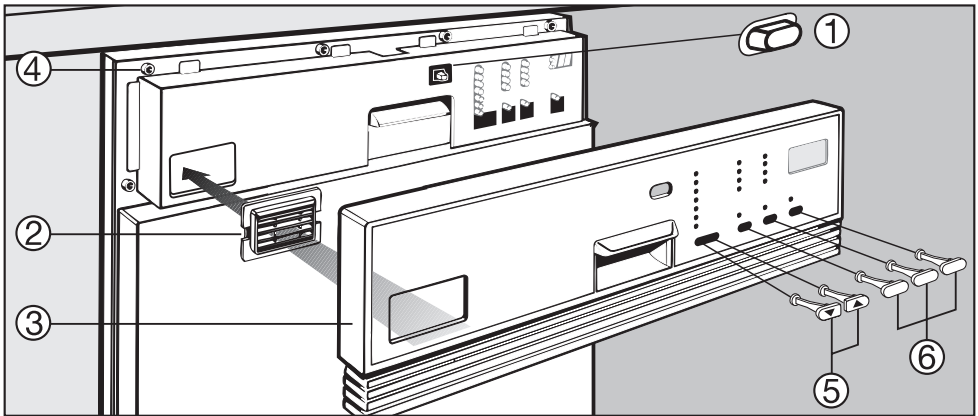


- Kappe ① auf den Drucktastenschalter stecken.
- Entlüftungsdüse ② (falls vorhanden) so aufstecken, dass die Lamellen nach unten zeigen.
- Bedienungsblende ③ aufsetzen und auf der Türinnenseite mit sechs Schrauben ④ festschrauben.
- Schaltknopf ⑤ aufstecken.

"i"-Geschirrspüler aufstellen

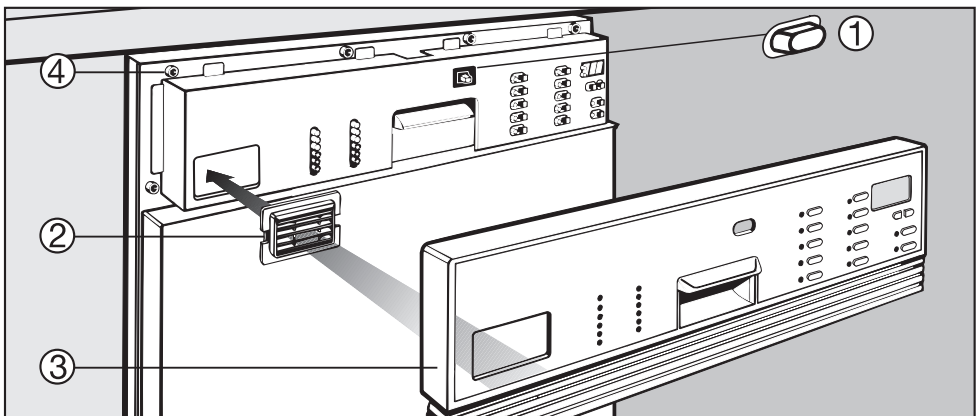
Geschirrspüler mit Programmwahltasten

(G 632, G 692 - G 696, G 832, G 892 - G 896)



- Kappe ① auf den Drucktastenschalter stecken.
- Entlüftungsdüse ② so aufstecken, dass die Lamellen nach unten zeigen.
- Bedienungsblende ③ aufsetzen und auf der Türinnenseite mit sechs Schrauben ④ festschrauben.
- Programmwahltasten ⑤ und Funktionstasten ⑥ einstecken (Anzahl modellabhängig).

Geschirrspüler mit Programmtasten (G 698, G 898)



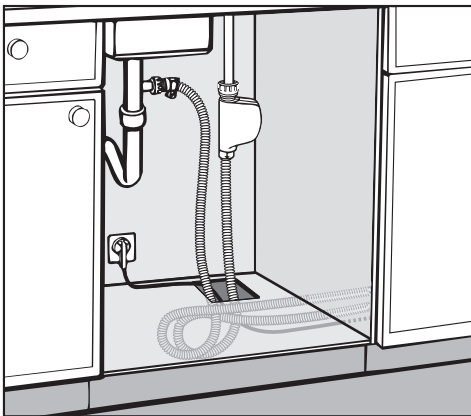
- Kappe ① auf den Drucktastenschalter stecken.
- Entlüftungsdüse ② so aufstecken, dass die Lamellen nach unten zeigen.
- Bedienungsblende ③ aufsetzen und auf der Türinnenseite mit sechs Schrauben ④ festschrauben.

"i"-Geschirrspüler aufstellen


3. Geschirrspüler in eine Nische einbauen

In der Regel liegen die Wasseranschlüsse im Bereich des Spülenunterschrankes. Je nach Küchenhersteller ist im Boden des Spülenunterschrankes eine Installationsöffnung für die Anschlusschläuche des Geschirrspülers vorhanden.

Wenn im Boden eines Unterschrankes oder im Sockelbereich keine Installationsöffnung vorhanden ist, muss diese nachträglich ausgesägt werden.



Maße: 60 x 110 mm.

 Durch den Geschirrspüler darf kein Stecker eines elektrischen Gerätes verdeckt werden, da die Tiefe der Einbaunische zu gering sein kann und durch Druck auf den Stecker die Gefahr einer Überhitzung besteht (Brandgefahr).

Gleitkufen

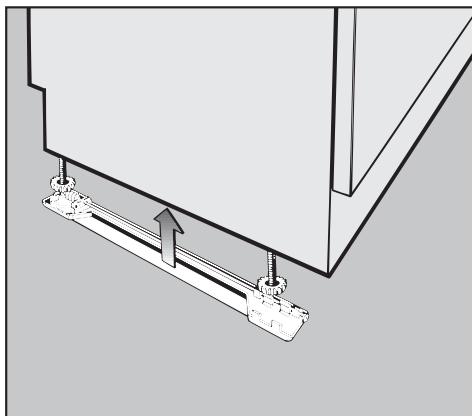
Sie finden die Gleitkufen im Oberkorb des Geschirrspülers.

Sie erleichtern den Einbau des Geschirrspülers und verhindern eine Beschädigung empfindlicher Fußböden. Zusätzlich dienen sie zur Höhenverstellung der hinteren Schraubfüße.

- Die Höhe des Geschirrspülers vorab von Hand einstellen.

Dabei ca. 5 mm unterhalb der Arbeitsplatte bleiben, damit er problemlos in die Nische geschoben werden kann. Auf eine waagerechte Ausrichtung achten.

Die Schraubfüße können leichter verstellt werden, wenn sie vom Gewicht des Geschirrspülers entlastet sind. Dazu die Maschine (wenn möglich) leicht ankippen.

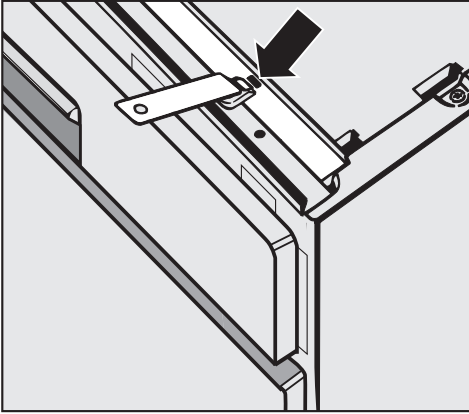


- Gleitkufen - mit der Gewindeschnecke nach hinten - unter die Schraubfüße drücken.

"i"-Geschirrspüler aufstellen

Befestigungsbleche

Um die Standfestigkeit des Geschirrspülers zu gewährleisten, muss dieser später an der Arbeitsplatte festgeschraubt werden (Arbeitsschritt 6). Dazu liegen dem Geschirrspüler zwei Befestigungsbleche bei.

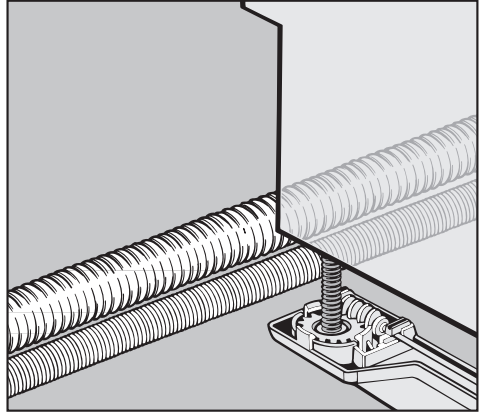


- Befestigungsbleche jeweils rechts und links in die Schlitzlöcher stecken.

Stein- oder Marmor-Arbeitsplatten:
Bei diesen Arbeitsplatten muss der Geschirrspüler seitlich am rechten und linken Nachbarschrank befestigt werden. Dazu werden zwei spezielle Befestigungswinkel benötigt (nachkaufbares Zubehör).

Der Winkelstutzen für den Wasserablaufschlauch an der Rückseite des Geschirrspülers kann gedreht werden.

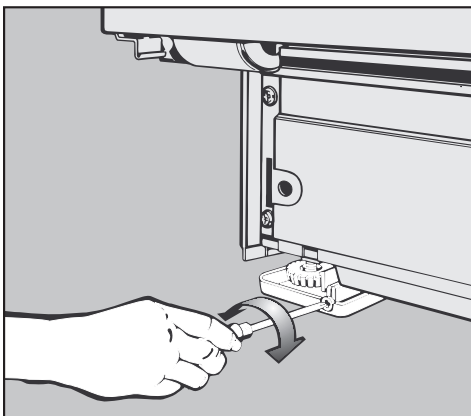
- Winkelstutzen in Richtung des bauseitigen Anschlusses für den Wasserablaufschlauch drehen.



- Geschirrspüler vollständig in die Nische schieben. Dabei die Schläuche und das Kabel zur Anschlussstelle führen, ohne diese zu knicken.

"i"-Geschirrspüler aufstellen

Schraubfüße

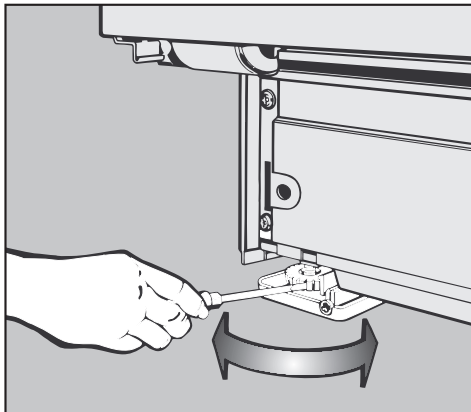


- Die hinteren Schraubfüße mit einem Schraubendreher (TORX T20) auf die erforderliche Höhe einstellen.

Höher = Rechtsdrehung

Tiefer = Linksdrehung

Für 1 mm Höhenverstellung sind mehrere Umdrehungen notwendig, eventuell einen Akku-Schrauber verwenden.

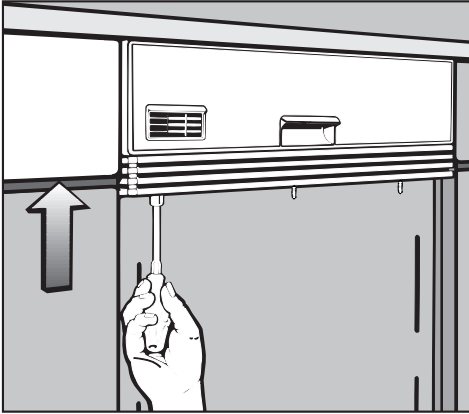


- Die vorderen Schraubfüße mit der Hand oder mit einem Schraubendreher verstellen.

Die Füße so weit herausdrehen, dass die Dichtung an der Oberkante des Geschirrspülers an der Arbeitsplatte anliegt. Dabei auf eine waagerechte Ausrichtung achten.

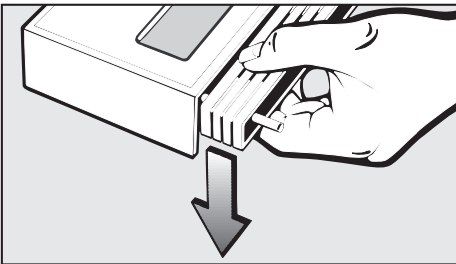
4. Bedienungsblende dem Schubladenmaß anpassen

Durch das Verstellen der Adapterleisten kann die Bedienungsblende dem Schubladenmaß angepasst werden.



- Mit einem 8er Steckschlüssel durch Links- oder Rechtsdrehung die erforderliche Höhe einstellen.

Falls notwendig, einzelne (oder alle) Adapterleisten entfernen.



- Adapterleisten aus den Steckschlitzen der Bedienungsblende drücken.

Der Verstellbereich:

- von 112 mm: Bedienungsblende ohne Adapterleisten
- bis 145 mm: Bedienungsblende mit bis zu vier Adapterleisten
- bis 154 mm: wenn eine zusätzliche (fünfte) Adapterleiste angebracht wird (nachkaufbares Zubehör)

Nach erfolgter Einstellung die überstehende Länge der Schrauben abkneifen oder abschneiden und eventuell vorhandene Grate entfernen.

"i"-Geschirrspüler aufstellen

5. Frontplatte anbringen

Bei der Edelstahlfront ist das Befestigungsblech bereits angebracht. Diese Front kann nicht gekürzt werden.

(Mit Abschnitt "Frontplatte einhängen und festschrauben" fortfahren.)

Als Frontplatte wird in der Regel die Tür eines Unterschranks (ohne Schubladenblende und Beschläge) verwendet.

Ist keine Unterschrantür verfügbar, kann eine Platte mit den folgenden Maßen eingesetzt werden:

Breite: je nach Modell

G 601 - G 632 } 440 - 447 mm
G 801 - G 832 }

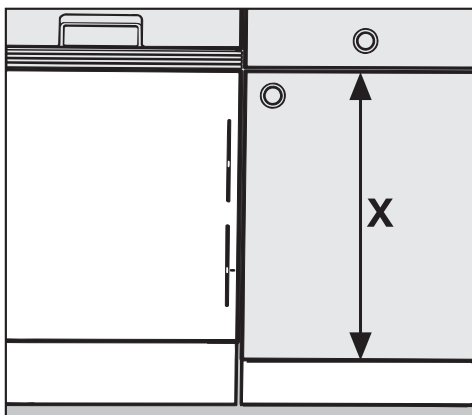
G 636 - G 698, }
G 976, G 977 } 590 - 597 mm
G 836 - G 898 }

Stärke:

entsprechend der Frontplattenstärke der Nebenschränke, mindestens 16 mm.

Höhe:

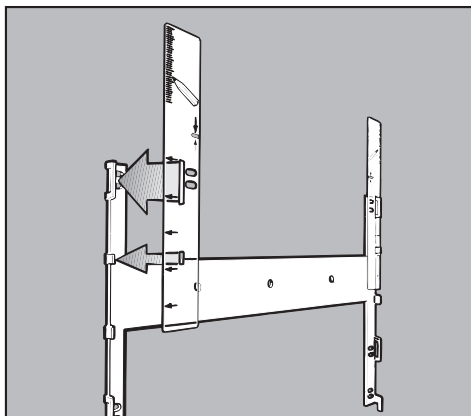
entsprechend dem Maß **X**



Befestigungsblech anbringen

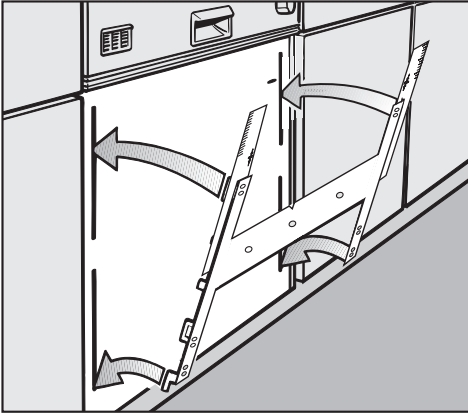
Auf der Rückseite der Frontplatte muss ein Befestigungsblech angebracht werden.

Mit den beiliegenden Schablonen wird die richtige Position des Befestigungsbleches auf der Frontplatte ermittelt.

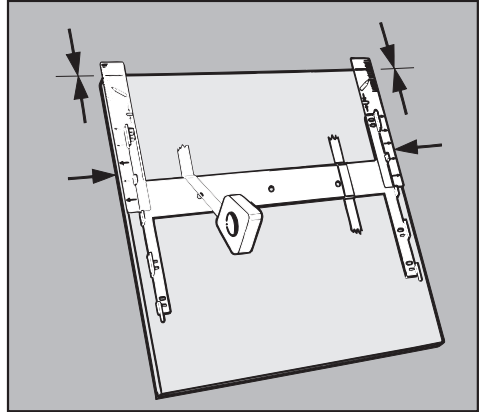


- Links und rechts je eine Schablone mit dem aufgedruckten Lineal nach außen auf das Befestigungsblech stecken.

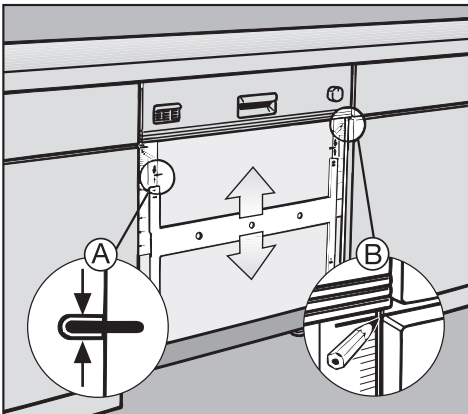
"i"-Geschirrspüler aufstellen



- Befestigungsblech abnehmen.
- Frontplatte mit der Rückseite nach oben hinlegen.



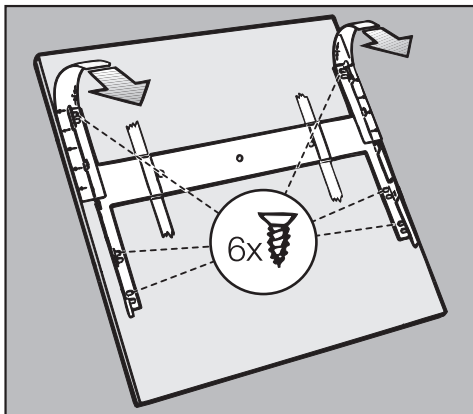
- Befestigungsblech in die Schlitzte des Türaußenblechs einhängen.
- Die überstehenden Enden der Schablonen unter die Bedienungsblende schieben.



- Das Befestigungsblech auf die Rückseite der Frontplatte legen und ausrichten:
 - Die Markierung für die Türoberkante auf den Schablonen muss sich mit der Oberkante der Frontplatte decken.
 - Das Befestigungsblech muss rechts und links den gleichen Abstand von den Seitenkanten der Frontplatte haben.
- Befestigungsblech in dieser Lage mit Klebestreifen fixieren.

- Befestigungsblech ausrichten (A): Langlöcher im Türaußenblech müssen zentriert in den zugehörigen Markierungen der Schablonen liegen.
- Die Höhe der Türoberkante der benachbarten Unterschränke auf den Schablonen einzeichnen (B).

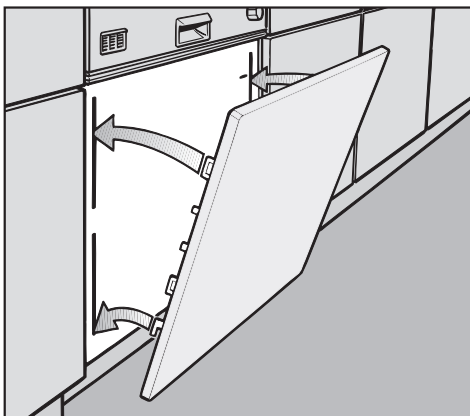
"i"-Geschirrspüler aufstellen



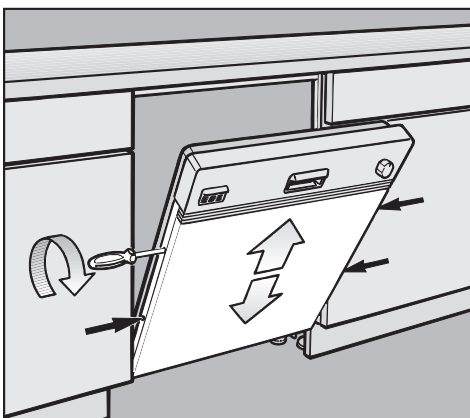
- Löcher für die Schrauben eventuell vorbohren (\varnothing 2,5 mm, ca. 10 mm tief).
- Befestigungsblech mit beiliegenden Senkkopfschrauben festschrauben.
- Schablonen abnehmen.

Schablonen aufbewahren, falls der Geschirrspüler später mit einer neuen Front verkleidet werden soll.

Frontplatte einhängen und festschrauben



- Frontplatte in die Schlitz des Türaußenblechs einhängen.




- Tür des Geschirrspülers etwas öffnen.

"i"-Geschirrspüler aufstellen

- Frontplatte auf der einen Seite in der Höhe ausrichten und auf dieser Seite eine Befestigungsschraube (TORX T20) anziehen.
- Frontplatte auf der anderen Seite in der Höhe ausrichten und auf dieser Seite eine Befestigungsschraube (TORX T20) anziehen.
- Tür des Geschirrspülers schließen.
- Position der Frontplatte kontrollieren.
- Frontplatte eventuell wieder los-schrauben und neu ausrichten.

Ist die Frontplatte in der richtigen Position:

- Tür des Geschirrspülers öffnen.
- Alle Befestigungsschrauben (TORX T20) auf den Seiten festziehen.
- Die Öffnungen der Befestigungsschrauben mit den beiliegenden Kunststoffstopfen verschließen.

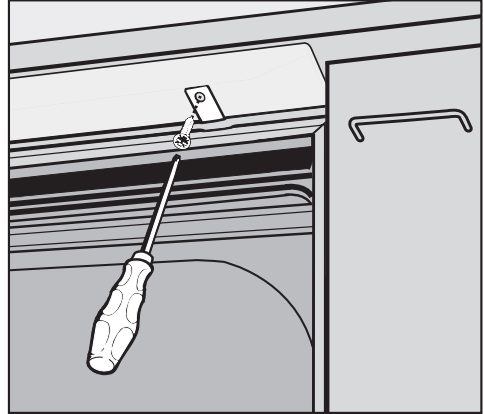
 Die Türfederung muss nach der Montage der Frontplatte unbedingt eingestellt werden, um deren unterschiedliches Gewicht auszugleichen! Siehe Arbeitsschritt 7.

"i"-Geschirrspüler aufstellen

6. Geschirrspüler festschrauben

- Tür des Geschirrspülers öffnen.

Die Löcher in den Befestigungsblechen und die Langlöcher im Abdeckblech müssen übereinander liegen. Falls das nicht der Fall ist, den Stand des Geschirrspülers in der Nische korrigieren (Abstand rechts und links zu den Nachbarschränken angleichen und die Frontplatte bündig zu den Nachbarfronten ausrichten).



- Geschirrspüler rechts und links mit den beiliegenden Senkkopfschrauben (3,9 x 22) von unten an der Arbeitsplatte festschrauben.

Darauf achten, dass die Dichtung an der Oberkante des Geschirrspülers an der Arbeitsplatte anliegt. Falls das nicht der Fall ist, die Füße des Geschirrspülers weiter herausdrehen (siehe Arbeitsschritt 3, Schraubfüße).

7. Türfederung einstellen

Die Türfedern sind richtig eingestellt, wenn die halb geöffnete Tür (ca. 45 ° Öffnungswinkel) beim Loslassen in dieser Stellung stehenbleibt.

Wenn die Tür in die waagerechte Stellung absinkt, müssen die Türfedern gespannt werden.

Wenn sie dagegen wieder hochfedert, müssen die Federn entspannt werden.

Die Einstellschraube befindet sich in der oberen Leiste vorne auf der linken Seite des Geschirrspülers.

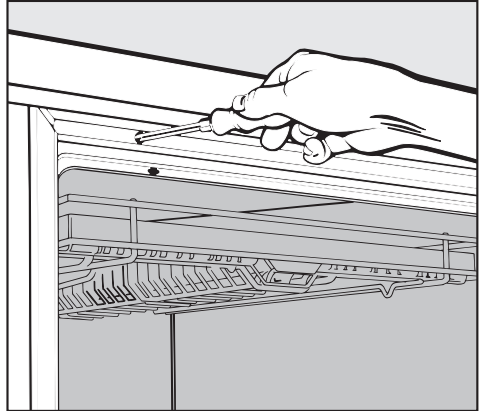
Bitte beachten:

Falls sich die Türfedern wegen des hohen Gewichtes der Frontverkleidung nicht genug spannen lassen (Tür fällt herunter), sollten sie gegen stärkere ausgetauscht werden.

Wenden Sie sich bitte an einen Miele Fachhändler oder den Miele Kundendienst.

- Tür des Geschirrspülers öffnen.

Bei halb geöffneter Tür lassen sich die Türfedern leichter einstellen als bei vollständig geöffneter Tür.

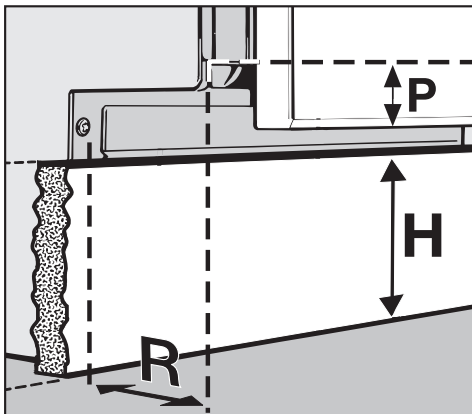


- Die Türfederung mit einem Schraubendreher (TORX T20 oder Schlitz 1 x 5,5 mm) ausbalancieren:
 - Rechtsdrehung = spannen
 - Linksdrehung = entspannen.

"i"-Geschirrspüler aufstellen

8. Sockelblende anpassen

Der Sockelbereich des Geschirrspülers wird mit der durchgehenden Sockelblende der Küche verkleidet.



Im Bereich des Geschirrspülers ist die mögliche Höhe der Sockelblende (**H**) abhängig vom Sockelrücksprung (**R**) und davon, wie weit die Frontplatte über die Geschirrspülertür hinausragt (**P**).

- Die durchgehende Sockelblende direkt vor die Küchenzeile stellen, ohne sie zu befestigen.
- Die Geschirrspülertür vorsichtig öffnen.

Wenn die Frontplatte beim Öffnen der Geschirrspülertür gegen die Sockelblende stößt, muss die Sockelblende im Bereich der Geschirrspülertür ausgeschnitten werden.

- Dazu die Anstoßkante der Frontplatte auf der Sockelblende anzeichnen.
- Die Sockelblende entlang dieser Linie ausschneiden.
- Die Sockelblende erneut vor die Küchenzeile stellen und prüfen, ob sich die Geschirrspülertür vollständig öffnen lässt.
Falls dies nicht der Fall ist, die Sockelblende nachschneiden.
- Die durchgehende Sockelblende, wie vom Küchenhersteller angegeben, an den Küchenschränken befestigen.

Wenn die Küche keine durchgehende Sockelblende hat, kann der Sockelbereich des Geschirrspülers mit dem Umbausatz "Sockel" verkleidet werden (nachkaufbares Zubehör).

"U"-Geschirrspüler aufstellen

Unterbau ("U")-Geschirrspüler

"U"-Geschirrspüler sind speziell zum Unterbauen unter eine durchgehende Arbeitsplatte konstruiert.

- Die Bedienungsblende ist werkseitig montiert.
- Die Tür des "U"-Geschirrspülers kann in der Höhe den nebenstehenden Küchenschränken angepasst werden. Zusätzlich kann die Front farblich der Küche angepasst werden, da die mitgelieferte Dekorplatte ausgetauscht werden kann.
- Eine Sockelblende zur Verkleidung des Sockelbereiches liegt dem Gerät bei. Die Sockelblende kann in der Höhe dem Sockel Ihrer Küche angepasst werden. Der Sockelrücksprung ist stufenlos einstellbar.

Alle für die Montage erforderlichen Hinweise werden nachfolgend beschrieben.

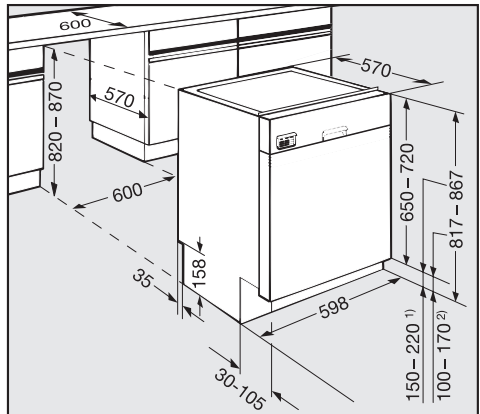
⚠ Um die Standfestigkeit zu gewährleisten, dürfen "U"-Geschirrspüler nur unter einer durchgehenden Arbeitsplatte aufgestellt werden, die mit den Nachbarschränken verschraubt sein muss.

⚠ Der Geschirrspüler darf nicht unter einem Kochfeld gebaut werden. Die teilweise hohen Abstrahlungstemperaturen könnten den Geschirrspüler beschädigen.

⚠ Bei Geschirrspülern mit Trocknungsgebläse tritt feuchte Luft aus der Austrittsöffnung des Trocknungsgebläses aus, solange die Tür des Geschirrspülers nach Programmende geschlossen bleibt.

Um die Beschädigung empfindlicher Arbeitsplatten (z. B. mit Naturholz-umleimer) zu vermeiden, sollte die Laufzeit des Trocknungsgebläses um 14 Minuten verlängert werden (siehe Gebrauchsanweisung, Kapitel "Zusatzfunktionen").

Einbaumaße:



1) bei 870 mm Maschinenhöhe

2) bei 820 mm Maschinenhöhe

Der Verstellbereich beträgt ca. 5 cm (82 - 87 cm Gesamthöhe).

Die Maschinenhöhe kann zwischen 87 und 92 cm eingestellt werden, wenn die eingebauten Gerätefüße gegen verlängerte Gerätefüße ausgetauscht werden (nachkaufbares Zubehör).

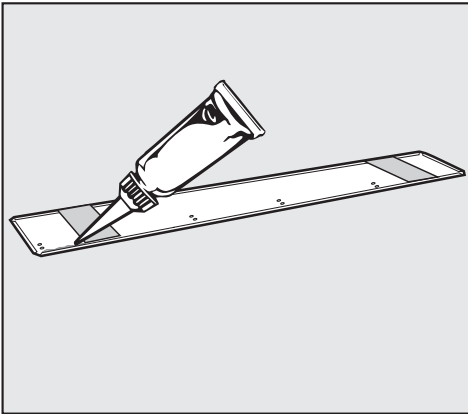
"U"-Geschirrspüler aufstellen

1. Abdeckblech anbringen

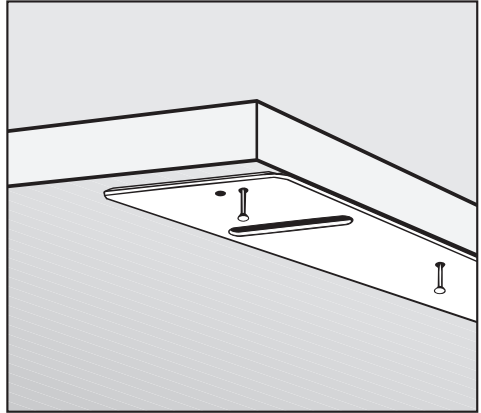
Die Unterkante der Arbeitsplatte wird durch ein Abdeckblech gegen Beschädigung durch Wasserdampf geschützt.

⚠ Treffen an der Vorderkante der Arbeitsplatte zwei unterschiedliche Materialien aufeinander, muss die Stoßkante der Materialien von dem Abdeckblech bedeckt sein.

- Die Schutzfolie von dem Abdeckblech abziehen.



- Die beiliegende Dichtungsmasse auf ganzer Länge in die Hohlkehle des Abdeckbleches spritzen.
- Das Abdeckblech an der Vorderkante der Arbeitsplatte **mittig** in der Nische ausrichten.



- Das Abdeckblech mit den beiliegenden Nägeln unter die Arbeitsplatte nageln.

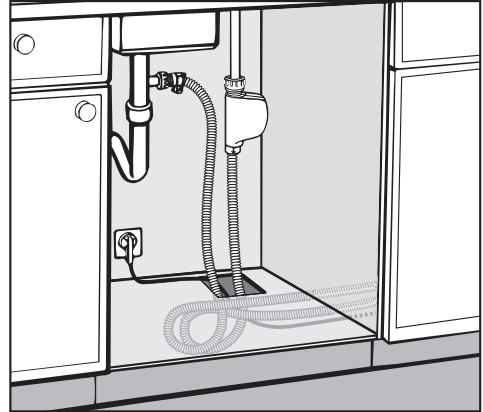
Arbeitsplatten mit Holz- bzw. Kunststoffumleimer:

- Die Nägel durch die hintere Lochreihe schlagen.
- Überschüssiges Silikon mit Seifenlauge abwischen.


2. Geschirrspüler in eine Nische einbauen

In der Regel liegen die Wasseranschlüsse im Bereich des Spülenunterschrankes. Je nach Küchenhersteller ist im Boden des Spülenunterschrankes eine Installationsöffnung für die Anschlusschläuche des Geschirrspülers vorhanden.

Wenn im Boden eines Unterschrankes oder im Sockelbereich keine Installationsöffnung vorhanden ist, muss diese nachträglich ausgesägt werden.



Maße: 60 x 110 mm.

 Durch den Geschirrspüler darf kein Stecker eines elektrischen Gerätes verdeckt werden, da die Tiefe der Einbaunische zu gering sein kann und durch Druck auf den Stecker die Gefahr einer Überhitzung besteht (Brandgefahr).

Bei einzelnen Arbeitsschritten ist es erforderlich, den Geschirrspüler ein Stück aus der Nische zu ziehen. Schließen Sie die Verbindungsleitungen deshalb erst ganz zum Schluss an.

"U"-Geschirrspüler aufstellen

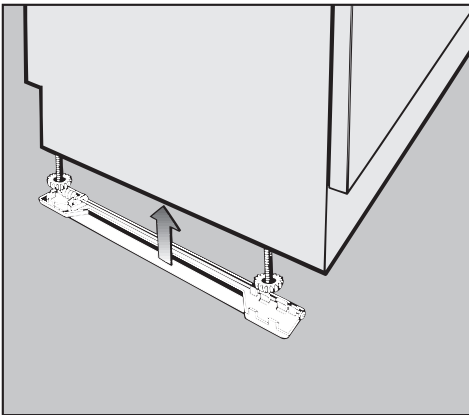
Gleitkufen

Sie finden die Gleitkufen im Oberkorb des Geschirrspülers.

Sie erleichtern den Einbau des Geschirrspülers und verhindern eine Beschädigung empfindlicher Fußböden. Zusätzlich dienen sie zur Höhenverstellung der hinteren Schraubfüße.

- Die Höhe des Geschirrspülers vorab von Hand einstellen. Dabei ca. 5 mm unterhalb der Arbeitsplatte bleiben, damit er problemlos in die Nische geschoben werden kann. Auf eine waagerechte Ausrichtung achten.

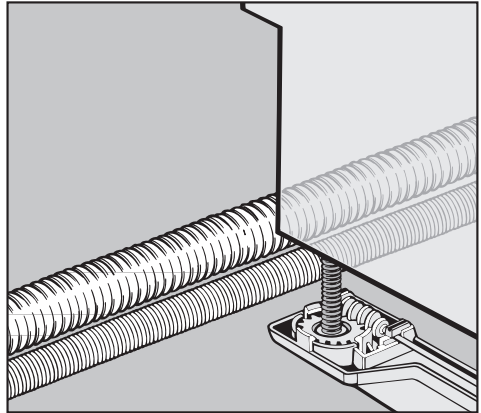
Die Schraubfüße können leichter verstellt werden, wenn sie vom Gewicht des Geschirrspülers entlastet sind. Dazu den Geschirrspüler (wenn möglich) leicht ankippen.



- Gleitkufen - mit der Gewindeschnecke nach hinten - unter die Schraubfüße drücken.

Der Winkelstutzen für den Wasserablaufschlauch an der Rückseite des Geschirrspülers kann gedreht werden.

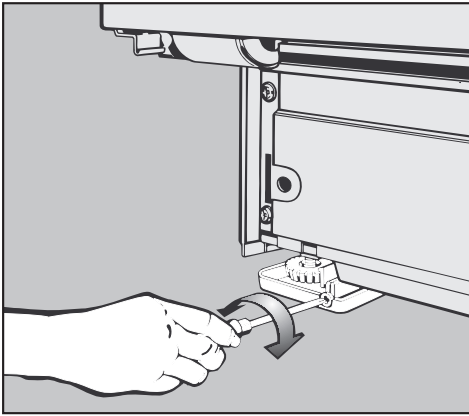
- Anschlussstutzen in Richtung des bauseitigen Anschlusses für den Wasserablaufschlauch drehen.



- Geschirrspüler vollständig in die Nische schieben. Dabei die Schläuche und das Kabel zur Anschlussstelle führen, ohne diese zu knicken.

"U"-Geschirrspüler aufstellen

Schraubfüße

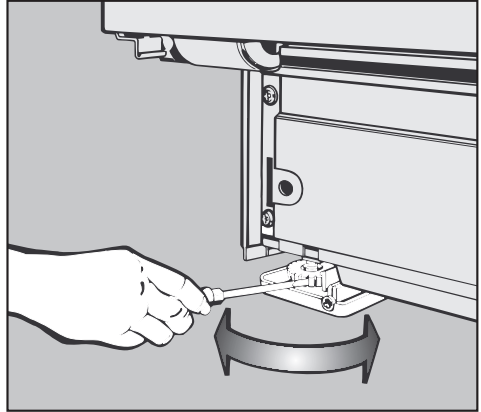


- Die hinteren Schraubfüße mit einem Schraubendreher (TORX T20) auf die erforderliche Höhe einstellen.

Höher = Rechtsdrehung

Tiefer = Linksdrehung

Für 1 mm Höhenverstellung sind mehrere Umdrehungen notwendig, eventuell einen Akku-Schrauber verwenden.



- Die vorderen Schraubfüße mit der Hand oder mit einem Schraubendreher verstellen.

Die Füße so weit herausdrehen, dass die Dichtung an der Oberkante des Geschirrspülers an der Arbeitsplatte anliegt. Dabei auf eine waagerechte Ausrichtung achten.

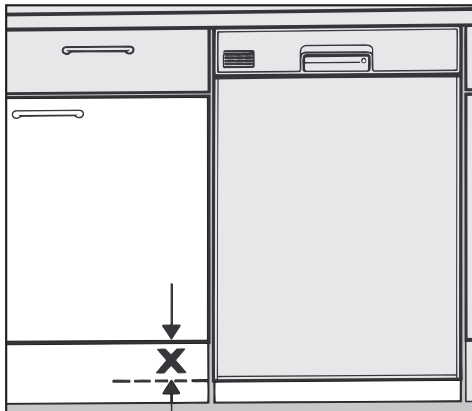
"U"-Geschirrspüler aufstellen

3. Höhe der Dekorplatte ermitteln

Die Tür des Geschirrspülers kann in der Höhe den nebenstehenden Küchenschränken angepasst werden. Dazu müssen die Dekorplatte, die darunterliegende Ausgleichspappe und die Dekorrahmenleisten passend zugeschnitten werden.

Die Front des Geschirrspülers kann zusätzlich farblich Ihrer Küche angepasst werden. Dazu muss eine neue Dekorplatte mit den passenden Abmessungen verwendet werden (siehe folgende Seite "Höhe einer neuen Dekorplatte ermitteln").

Bevor die Höhe der Dekorplatte ermittelt wird, muss die Höhe des Geschirrspülers eingestellt werden (siehe Arbeitsschritt 2).



Das Maß **X** entspricht dem Abstand von der Unterkante der Geschirrspülertür bis zur Unterkante einer benachbarten Küchenschranktür.

Die mitgelieferte Dekorplatte hat eine Höhe von 604 mm. Um die mitgelieferte oder eine neue Dekorplatte in der Höhe anzupassen, muss sie um das Maß **X** kürzer sein.

Höhe der mitgelieferten Dekorplatte anpassen

- Das Maß **X** links und rechts auf der Dekorplatte und den Dekorrahmenleisten anzeichnen.
- Die Dekorrahmenleisten, die Dekorplatte und die Ausgleichspappe abnehmen und kürzen (siehe Arbeitsschritt 4).

Höhe einer neuen Dekorplatte ermitteln

Um die Front des Geschirrspülers farblich Ihrer Küche anzupassen, können Sie die mitgelieferte Dekorplatte gegen eine andere austauschen.

Die neue Dekorplatte muss folgende Maße haben:

Breite:

587 mm

Stärke:

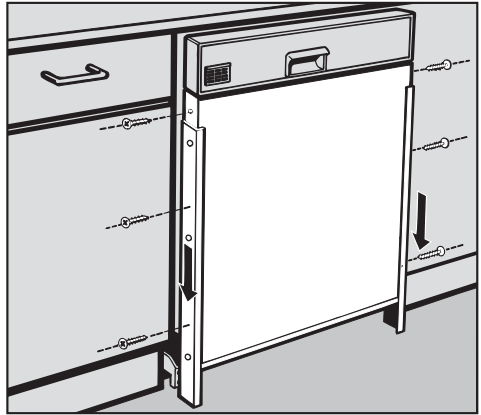
mindestens 1 mm und maximal 4 mm.
Die unter der mitgelieferten Dekorplatte liegende Ausgleichspappe muss bei Dekorplatten, die stärker als 2 mm sind, entfernt werden.

Höhe:

604 mm minus **X** mm

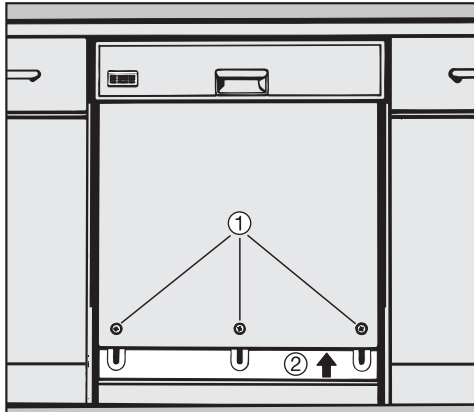
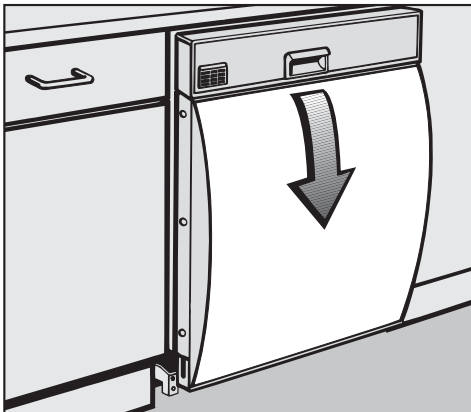
- Das Maß **X** rechts und links auf den Dekorrahmenleisten anzeichnen.
- Die Dekorrahmenleisten, die Dekorplatte und die Ausgleichspappe abnehmen und die Dekorrahmenleisten und die Ausgleichspappe (falls verwendet) kürzen (siehe Arbeitsschritt 4).

4. Sockelhöhe anpassen




- Geschirrspüler so weit aus der Nische ziehen, dass die seitlichen Befestigungsschrauben der Dekorrahmenleisten leicht zugänglich sind.
- Befestigungsschrauben herausdrehen und die seitlichen Dekorrahmenleisten so weit nach unten schieben, bis sie nicht mehr durch das Türaußenblech des Geschirrspülers geführt werden und abgenommen werden können.

"U"-Geschirrspüler aufstellen

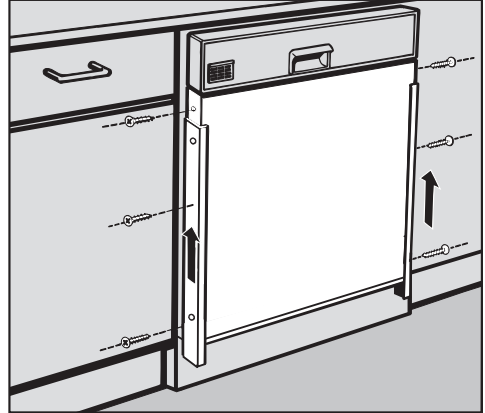
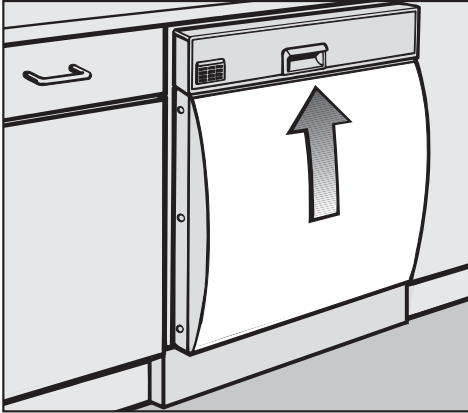


- Die Dekorplatte leicht nach vorne wölben, unter der Bedienungsblende hervorziehen und abnehmen.
- Die Dekorrahmenleisten und die Ausgleichspappe (falls verwendet) entsprechend dem Maß **X** kürzen.
- Bei Verwendung der mitgelieferten Dekorplatte: Die beiden Markierungen für das Maß **X** durch eine Linie verbinden. Dekorplatte entlang dieser Linie kürzen.
- Die Klemmschrauben ① im Tür- außenblech lösen, jedoch nicht herausrauben.
- Die Unterkante des Adapterblechs ② (entsprechend dem Maß **X**) so weit nach oben schieben, bis dessen Unterkante mit den Unterkanten der benachbarten Küchenschranktüren abschließt.
- Die Klemmschrauben ① im Adapterblech wieder festziehen.

 Um beim Kürzen Kratzer zu vermeiden, Dekorplatte und Dekorrahmenleisten abkleben. Dem Material entsprechendes Werkzeug benutzen! Eventuell eine Fachkraft fragen. Schnittkanten entgraten.

Beim Kürzen der Dekorrahmenleisten geht der Haken an der unteren Kante der Leiste verloren. Der Haken wird nur bei Dekorrahmenleisten mit maximaler Länge benötigt. Er gibt diesen den erforderlichen zusätzlichen Halt am Tür- außenblech.

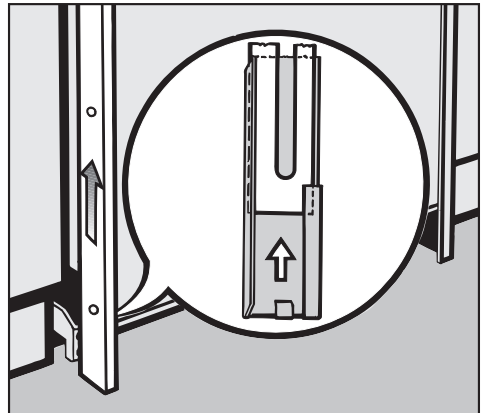
"U"-Geschirrspüler aufstellen



- Die Ausgleichspappe (falls verwendet) und die Dekorplatte wieder einsetzen. Dazu die Dekorplatte in die untere Dekorrahmenleiste setzen, die Ausgleichspappe dahinter legen, Dekorplatte nach vorne wölben und unter die Bedienungsblende schieben.
- Einwandfreien Sitz der Dekorplatte kontrollieren. Eventuell das Adapterblech noch einmal in der Höhe anpassen.

- Die seitlichen Dekorrahmenleisten links und rechts ansetzen und von unten über das Adapterblech schieben.

Das Adapterblech muss dabei in die Führungsnut an der hinteren Kante der Dekorrahmenleisten greifen.

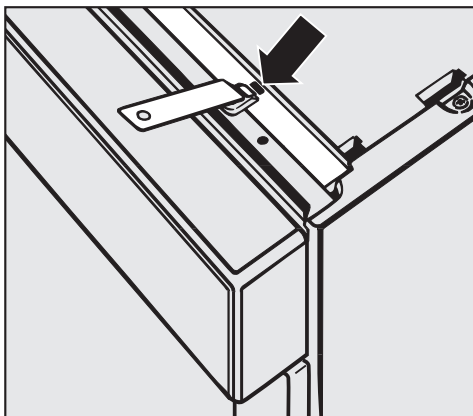


- Die Befestigungsschrauben der Dekorrahmenleisten einschrauben.

"U"-Geschirrspüler aufstellen

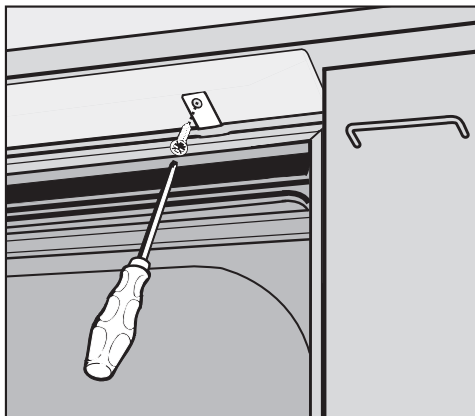
5. Geschirrspüler festschrauben

Um die Standfestigkeit des Geschirrspülers zu gewährleisten, muss dieser an der Arbeitsplatte festgeschraubt werden. Dazu liegen dem Geschirrspüler zwei Befestigungsbleche bei.



- Befestigungsbleche jeweils rechts und links in die Schlitz stecken.
- Geschirrspüler in die Nische schieben.
- Tür des Geschirrspülers öffnen.

Die Löcher in den Befestigungsblechen und die Langlöcher im Abdeckblech müssen übereinander liegen. Falls das nicht der Fall ist, den Stand des Geschirrspülers in der Nische korrigieren (Abstand rechts und links zu den Nachbarschränken angleichen und die Frontplatte bündig zu den Nachbarfronten ausrichten).



- Geschirrspüler rechts und links mit den beiliegenden Senkkopfschrauben (3,9 x 22) von unten an der Arbeitsplatte festschrauben.

Darauf achten, dass die Dichtung an der Oberkante des Geschirrspülers an der Arbeitsplatte anliegt. Falls das nicht der Fall ist, die Füße des Geschirrspülers weiter herausdrehen (siehe Arbeitsschritt 2, Schraubfüße).

Stein- oder Marmor-Arbeitsplatten:

Bei diesen Arbeitsplatten muss der Geschirrspüler seitlich am rechten und linken Nachbarschrank befestigt werden. Dazu werden zwei spezielle Befestigungswinkel benötigt (nachkaufbares Zubehör).

6. Türfederung einstellen

Die Türfedern sind richtig eingestellt, wenn die halb geöffnete Tür (ca. 45 ° Öffnungswinkel) beim Loslassen in dieser Stellung stehenbleibt.

Wenn die Tür in die waagerechte Stellung absinkt, müssen die Türfedern gespannt werden.

Wenn sie dagegen wieder hochfedert, müssen die Federn entspannt werden.

Die Einstellschraube befindet sich in der oberen Leiste vorne auf der linken Seite des Geschirrspülers.

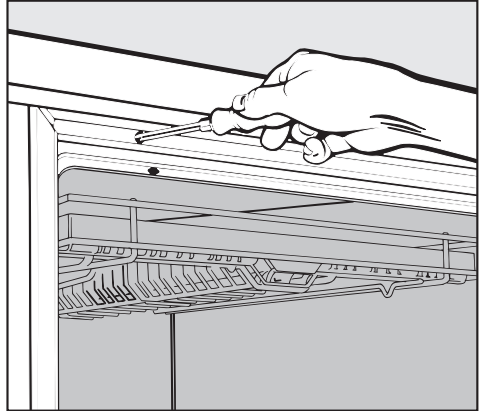
Bitte beachten:

Falls sich die Türfedern wegen des hohen Gewichtes der Frontverkleidung nicht genug spannen lassen (Tür fällt herunter), sollten sie gegen stärkere ausgetauscht werden.

Wenden Sie sich bitte an einen Miele Fachhändler oder den Miele Kundendienst.

- Tür des Geschirrspülers öffnen.

Bei halb geöffneter Tür lassen sich die Türfedern leichter einstellen als bei vollständig geöffneter Tür.

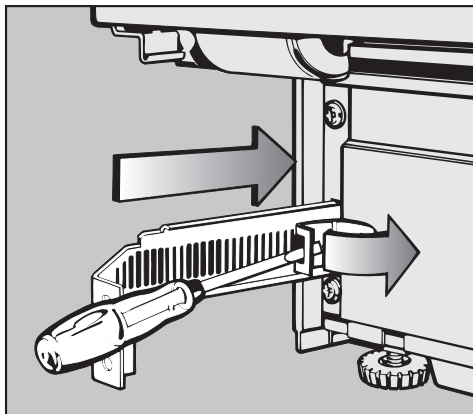


- Die Türfederung mit einem Schraubendreher (TORX T20 oder Schlitz 1 x 5,5 mm) ausbalancieren:
 - Rechtsdrehung = spannen
 - Linksdrehung = entspannen.

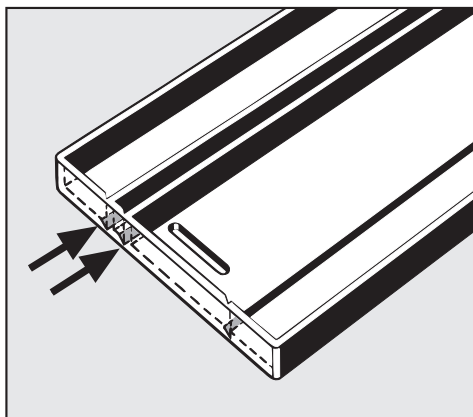
"U"-Geschirrspüler aufstellen

7. Sockelrücksprung anpassen

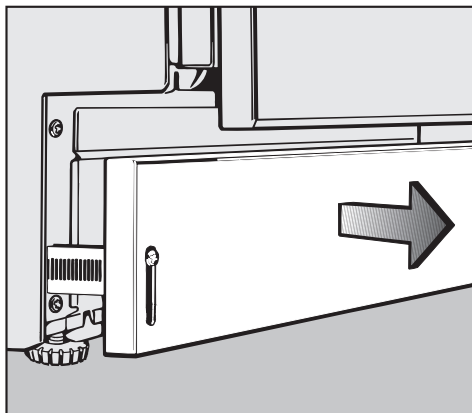
Der Sockelrücksprung eines "U"-Geschirrspülers kann in 2,5 mm-Schritten zwischen 35 und 100 mm eingestellt werden.



- Auf beiden Seiten die Arretierungsfedern zur Seite drücken und die Haltewinkel zunächst ganz einschieben.



Die Sockelblende hat zwei Schnittfugen.



- Sockelblende mit den Schnittfugen nach oben anschrauben und durch gleichmäßiges Herausziehen dem Sockelrücksprung der Küche anpassen.

Die Sockelblende lässt sich nicht zurückschieben. Sie muss abgeschraubt werden, damit die Arretierungsfedern zur Seite gedrückt und die Haltewinkel eingeschoben werden können.

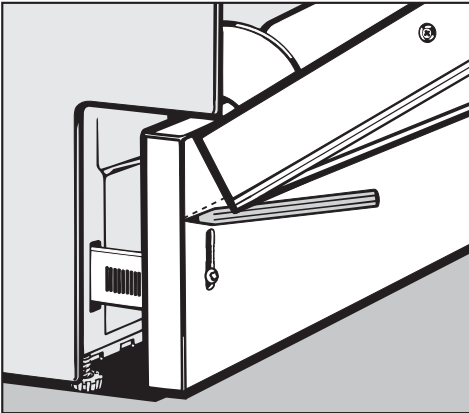
8. Sockelblende anpassen

Die Höhe der mitgelieferten Sockelblende ist ausgelegt für:

- einen maximalen Sockelrücksprung (100 mm)
- eine maximale Einbauhöhe des Geschirrspülers, welche durch das Herausdrehen der Maschinenfüße (max. 5 cm) erreicht wird.

Bei geringerem Sockelrücksprung und niedrigerer Einbauhöhe kann es erforderlich sein, die Sockelblende zu kürzen.

Damit es beim Öffnen der Geschirrspülertür nicht zu einer Berührung zwischen der Tür und der Sockelblende kommt, muss die Höhe der Sockelblende auf die Einbauhöhe und den eingestellten Sockelrücksprung abgestimmt werden.




- Einen Bleistift waagerecht an die vordere Unterkante der Geschirrspülertür anlegen und damit eine waagerechte Linie auf der Sockelblende entlang ziehen.
- Die Sockelblende abschrauben.
- Die Sockelblende kürzen:
 - entweder an dieser Linie mit einer Säge;
 - oder besser
 - an einer der vorhandenen Schnittfugen, falls diese dicht an der angezeichneten Linie liegt. Die Sockelblende dann seitlich an der Fuge anschneiden und brechen.
- Die Sockelblende mit der Schnittkante nach unten wieder an den Haltewinkeln anschrauben.

Falls die Tür des Geschirrspülers sich jetzt nicht ohne weiteres öffnen lässt, muss die Sockelblende noch etwas gekürzt werden.


- Die Tür des Geschirrspülers vorsichtig so weit öffnen, bis die hintere Unterkante der Geschirrspülertür an die Sockelblende stößt.

Elektroanschluss


Der Geschirrspüler ist serienmäßig "steckerfertig" für den Anschluss an eine Schutzkontakt-Steckdose ausgerüstet.

 Nach dem Aufstellen des Geschirrspülers muss die Steckdose frei zugänglich sein. Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen auch keine Verlängerungskabel (z. B. Brandgefahr durch Überhitzung).

Wenn die Anschlussleitung beschädigt ist, muss sie durch eine Spezialleitung für diese Geschirrspüler ersetzt werden. Wenden Sie sich bitte an einen Miele Fachhändler oder den Miele Kundendienst.

 Vergewissern Sie sich, dass die in Ihrem Haus vorliegende Spannung, Frequenz und Absicherung mit den Angaben auf dem Typenschild und das installierte Steckdosensystem mit dem Steckersystem des Geschirrspülers übereinstimmen.

- Technische Daten siehe Typenschild an der Türoberseite.


 Die Elektroanlage muss nach VDE 0100 ausgeführt sein!

Zur Erhöhung der Sicherheit empfiehlt der VDE in seiner Leitlinie DIN VDE 0100 Teil 739, dem Gerät einen FI-Schutzschalter mit einem Auslösestrom von 30 mA (DIN VDE 0664) vorzuschalten.

Zusätzlich für Österreich

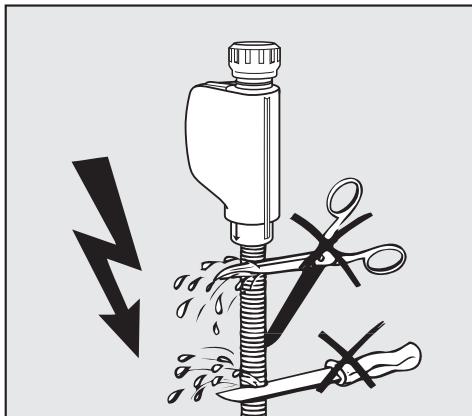
Bei Anwendung der Schutzmaßnahme "Fehlerstromschutzschaltung" darf in Verbindung mit diesem Gerät nur ein pulsstromsensitiver Fehlerstrom-Schutzschalter verwendet werden.


Wasserzulauf

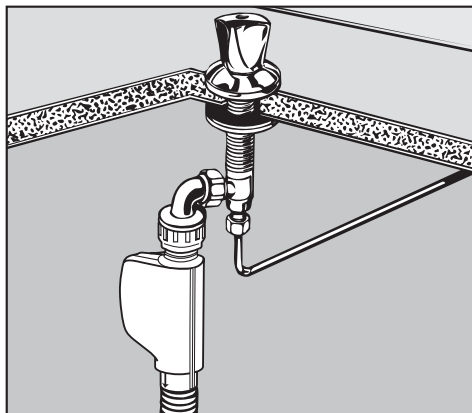
 Das Wasser im Geschirrspüler ist kein Trinkwasser!

- Der Geschirrspüler darf an Kalt- oder Warmwasser bis max. 60 °C angeschlossen werden.
Wir empfehlen den Warmwasseranschluss. Dadurch werden Energiekosten und Zeit gespart.
Allerdings wird dann in allen Programmabschnitten, in denen sonst mit kaltem Wasser gespült wird (Vorspülen und Zwischenspülen) und auch im Programm Vorspülen mit warmem Wasser gespült.
- Für die Benutzung des Programms ElectroSpar ist ein Warmwasseranschluss mit mindestens 45 °C erforderlich!
- Der Zulaufschlauch ist ca. 1,5 m lang. Ein längerer Schlauch (4 m) oder ein 1,5 m langer, flexibler Metallschlauch (Prüfdruck 140 bar), sind lieferbar.
- Zum Anschluss ist ein Absperrventil mit einem 3/4 Zoll Anschlussgewinde erforderlich.
- Ein Rückflussverhinderer ist nicht erforderlich; das Gerät entspricht den Richtlinien des DVGW.
- Der Wasserdruck (Fließdruck am Wasseranschluss) muss zwischen 0,3 und 10 bar liegen.
Ist der Wasserdruck niedriger, kann die Kontrollleuchte "Zu-/Ablauf" bzw. "Wasserzulauf" (je nach Modell) blinken (siehe Gebrauchsanweisung, Kapitel "Störungen beseitigen").

Bei höherem Wasserdruck muss ein Druckminderventil eingebaut werden.



 Der Zulaufschlauch darf **nicht** gekürzt oder beschädigt werden, weil sich darin spannungsführende Teile befinden (siehe Abb.).



Für den Anschluss an ein Absperrventil in der Arbeitsplatte ist ein Winkel mit Überwurfmutter lieferbar (M.-Nr. 04 274 820).

Wasseranschluss

Sondervorschriften für Österreich

- In die Kaltwasserleitung ist gemäß § 18 und § 22 der "Verordnung zur Durchführung des Wasserversorgungsgesetzes 1960" unmittelbar vor der Anschlussstelle des Gerätes ein Handabsperrventil einzubauen.
- Für die Verbindungsleitung von der Anschlussstelle am Gerät zu der Innenanlage sind nur die im § 12 Abs. 1 der "Verordnung zur Durchführung des Wasserversorgungsgesetzes 1960" aufgezählten Rohre zu verwenden.
- Die Verwendung von Gummi- oder Kunststoffschläuchen als Druckverbindungsleitung zwischen Innenanlage und Gerät ist nur dann gestattet, wenn sie:
 - samt den eingebundenen Anschlussarmaturen einem Mindestdruck von 15 bar standhalten,
 - während der Inbetriebnahme des Gerätes hinreichend beaufsichtigt sind und
 - nach der jeweiligen Verwendung des Gerätes durch Sperrung des Wasserzuflusses vor dem Gummi- oder Kunststoffschlauch zuverlässig außer Betrieb gesetzt oder überhaupt von der Innenanlage getrennt werden.

Wasserablauf

- In den Ablauf der Maschine ist ein Rückschlagventil eingebaut, so dass kein Schmutzwasser über den Ablaufschlauch in den Geschirrspüler fließen kann.
- Das Gerät ist mit einem ca. 1,5 m langen, flexiblen Ablaufschlauch ausgerüstet (lichte Weite: 22 mm).
- Der Ablaufschlauch kann mit einem Verbindungsstück und einem weiteren Schlauch verlängert werden (bis 4 m).
- Für den Anschluss des Schlauches an das bauseitige Ablaufsystem liegt eine Schlauchschelle im Beipack.
- Der Anschlussstutzen am Geschirrspüler kann gedreht werden. Der Schlauch kann daher nach rechts oder links verlegt werden, ohne dass die Schlauchschelle gelöst werden muss.
- Die Ablaufleitung darf höchstens 4 m lang sein und die Pumphöhe 1 m nicht überschreiten!
- Der bauseitige Anschlussstutzen für den Ablaufschlauch kann für verschiedene Schlauchdurchmesser ausgelegt sein. Ragt der Anschlussstutzen zu weit in den Ablaufschlauch hinein, muss der Anschlussstutzen gekürzt werden. Sonst kann der Ablaufschlauch verstopfen.
- Der Ablaufschlauch darf nicht gekürzt werden!
- Auf knickfreie Verlegung des Ablaufschlauches achten!

Sondervorschriften für Österreich!

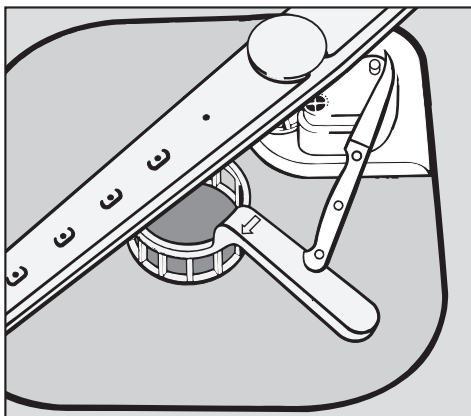
Der Anschluss an die nach der Bestimmung der Ö-Norm B 2501 - Hauskanal-Anlagen - hergestellten Abflussleitung kann direkt erfolgen.

Belüftung des Wasserablaufs

- Geschirrspülertür vollständig öffnen.

Liegt der bauseitige Anschluss für den Wasserablauf tiefer als die Führung für die Rollen des Unterkorbes in der Tür, muss der Wasserablauf belüftet werden. Sonst kann während eines Programms das Wasser durch Saugheberwirkung aus dem Spülraum fließen.

Zum Belüften:



- Verschlusskappe des Belüftungsventils im Spülraum abschneiden.

Nachkaufbares Zubehör

"i"- (integrierbare) Geschirrspüler

Sie möchten...	Sie brauchen dazu...
...den Geschirrspüler unter einer Stein-/Marmor-Arbeitsplatte einbauen	...zwei Befestigungswinkel
...den Geschirrspüler zu einem "U"-Geschirrspüler umbauen	...das Dekorset Unterbau GDU erhältlich in: lichtweiß dunkelbraun schwarz
... den Geschirrspüler in eine Küche ohne durchgehende Sockelblende einbauen	...den Umbausatz Sockel erhältlich in: lichtweiß schwarz
...den Geschirrspüler auf eine Maschinenhöhe zwischen 87 cm und 92 cm (G 601 - G 632, G 636 - G 698, G 976, G 977) oder zwischen 89 cm und 94 cm (G 801 - G 832, G 836 - G 898) einstellen	...den Umbausatz Sockelhöhe
...die Bedienungsblende des Geschirrspülers einem Schubladenmaß zwischen 145 mm und 154 mm anpassen	...eine Adapterleiste erhältlich in: lichtweiß dunkelbraun schwarz edelstahl

"U"- (Unterbau-) Geschirrspüler

Sie möchten...	Sie brauchen dazu...
...den Geschirrspüler unter einer Stein-/Marmor-Arbeitsplatte einbauen	...zwei Befestigungswinkel
...den Geschirrspüler auf eine Maschinenhöhe zwischen 87 cm und 92 cm einstellen	...den Umbausatz Sockelhöhe

Geschirrspülermodell	G 601 - G 632	G 801 - G 832
Höhe Standgerät	84,7 cm (verstellbar + 2,0 cm)	-
Höhe Einbaugerät	81,7 cm (verstellbar + 5,0 cm)	83,7 cm (verstellbar + 5,0 cm)
Höhe der Einbaunische	82 cm (+ 5,0 cm)	84 cm (+ 5,0 cm)
Breite	44,8 cm	44,8 cm
Breite der Einbaunische	45 cm	45 cm
Tiefe		
Standgerät	60 cm	-
Einbaugerät	57 cm	57 cm
Tiefe bei geöffneter Tür		
Standgerät	118,5 cm	-
Einbaugerät	115,5 cm	120,5 cm
Gewicht:		
Standgerät	ca. 54 kg	-
Einbaugerät	ca. 48 kg	ca. 49 kg
Spannung		
Anschlusswert	siehe Typenschild an der Türoberseite	
Absicherung		
Erteilte Prüfzeichen	VDE, Funkschutz	VDE, Funkschutz
Wasserdruck (Fließdruck)	0,3 - 10 bar Überdruck	0,3 - 10 bar Überdruck
Warmwasseranschluss	bis max. 60 °C	bis max. 60 °C
Abpumphöhe	max. 1 m	max. 1 m
Abpumplänge	max. 4 m	max. 4 m
Anschlusskabel	ca. 1,7 m	ca. 1,7 m
Fassungsvermögen	8 Maßgedecke	9 Maßgedecke

Technische Daten

Geschirrspülermodell	G 636 - G 645, G 976, G 977
Höhe Standgerät	84,7 cm (verstellbar + 4,0 cm)
Höhe Einbaugerät	81,7 cm (verstellbar + 5,0 cm)
Höhe der Einbaunische	82 cm (+ 5,0 cm)
Breite	59,8 cm
Breite der Einbaunische	60 cm
Tiefe	
Standgerät	60 cm
Einbaugerät	57 cm
Tiefe bei geöffneter Tür	
Standgerät	118,5 cm
Einbaugerät	115,5 cm
Gewicht:	
Standgerät	ca. 60 kg
Standgerät SC#	ca. 61,5 kg
Unterbaugerät	ca. 56 kg
Unterbaugerät SC#	ca. 57,5 kg
integrierbares Gerät	ca. 51,5 kg
integrierbares Gerät SC#	ca. 53 kg
Spannung	
Anschlusswert	siehe Typenschild an der Türoberseite
Absicherung	
Erteilte Prüfzeichen	VDE, Funkschutz
Wasserdruck (Fließdruck)	0,3 - 10 bar Überdruck
Warmwasseranschluss	bis max. 60 °C
Abpumphöhe	max. 1 m
Abpumplänge	max. 4 m
Anschlusskabel	ca. 1,7 m
Fassungsvermögen	12 Maßgedecke

SC # = Geschirrspüler mit Besteckschublade

Geschirrspülermodell	G 646 - G 657, G 692	G 846 - G 857, G 892
Höhe Standgerät	84,7 cm (verstellbar + 4,0 cm)	-
Höhe Einbaugerät	81,7 cm (verstellbar + 5,0 cm)	83,7 cm (verstellbar + 5,0 cm)
Höhe der Einbaunische	82 cm (+ 5,0 cm)	84 cm (+ 5,0 cm)
Breite	59,8 cm	59,8 cm
Breite der Einbaunische	60 cm	60 cm
Tiefe		
Standgerät	60 cm	-
Einbaugerät	57 cm	57 cm
Tiefe bei geöffneter Tür		
Standgerät	118,5 cm	-
Einbaugerät	115,5 cm	120,5 cm
Gewicht:		
Standgerät	ca. 61,5 kg	-
Standgerät SC [#]	ca. 63 kg	-
Unterbaugerät	ca. 57,5 kg	ca. 59,5 kg
Unterbaugerät SC [#]	ca. 59 kg	ca. 61 kg
integrierbares Gerät	ca. 53,5 kg	ca. 55 kg
integrierbares Gerät SC [#]	ca. 55,5 kg	ca. 56,5 kg
Spannung		
Anschlusswert	siehe Typenschild an der Türoberseite	
Absicherung		
Erteilte Prüfzeichen	VDE, Funkschutz	VDE, Funkschutz
Wasserdruck (Fließdruck)	0,3 - 10 bar Überdruck	0,3 - 10 bar Überdruck
Warmwasseranschluss	bis max. 60 °C	bis max. 60 °C
Abpumphöhe	max. 1 m	max. 1 m
Abpumplänge	max. 4 m	max. 4 m
Anschlusskabel	ca. 1,7 m	ca. 1,7 m
Fassungsvermögen	12 Maßgedecke	14 Maßgedecke

SC # = Geschirrspüler mit Besteckschublade

Technische Daten

Geschirrspülermodell	G 681 - G 689 G 693 - G 698	G 881 - G 889 G 893 - G 898
Höhe Standgerät	84,7 cm (verstellbar + 4,0 cm)	-
Höhe Einbaugerät	81,7 cm (verstellbar + 5,0 cm)	83,7 cm (verstellbar + 5,0 cm)
Höhe der Einbaunische	82 cm (+ 5,0 cm)	84 cm (+ 5,0 cm)
Breite	59,8 cm	59,8 cm
Breite der Einbaunische	60 cm	60 cm
Tiefe		
Standgerät	60 cm	-
Einbaugerät	57 cm	57 cm
Tiefe bei geöffneter Tür		
Standgerät	118,5 cm	-
Einbaugerät	115,5 cm	120,5 cm
Gewicht:		
Standgerät	ca. 64 kg	-
Standgerät SC [#]	ca. 65,5 kg	-
Unterbaugerät	ca. 60 kg	ca. 60,5 kg
Unterbaugerät SC [#]	ca. 61,5 kg	ca. 62 kg
integrierbares Gerät	ca. 55,5 kg	ca. 56 kg
integrierbares Gerät SC [#]	ca. 57 kg	ca. 57,5 kg
Spannung		
Anschlusswert	siehe Typenschild an der Türoberseite	
Absicherung		
Erteilte Prüfzeichen	VDE, Funkschutz	VDE, Funkschutz
Wasserdruck (Fließdruck)	0,3 - 10 bar Überdruck	0,3 - 10 bar Überdruck
Warmwasseranschluss	bis max. 60 °C	bis max. 60 °C
Abpumphöhe	max. 1 m	max. 1 m
Abpumplänge	max. 4 m	max. 4 m
Anschlusskabel	ca. 1,7 m	ca. 1,7 m
Fassungsvermögen	12 Maßgedecke	14 Maßgedecke

SC # = Geschirrspüler mit Besteckschublade



Werkkundendienst

(D) Deutschland

0800-22 44 666*

Mo-Fr 7 - 20 Uhr *kostenfrei
Sa 9 - 13 Uhr

(A) Österreich

050 800 300**

Mo-Fr 7.30 - 18 Uhr **österreichweit
zum Ortstarif

(L) Luxemburg

00352-4 97 11-20/22

Mo-Do 8.30 - 12.30, 13-17 Uhr
Fr 8.30 - 12.30, 13-16 Uhr

Deutschland:

Miele & Cie. KG
D-33325 Gütersloh
Telefon (0 52 41) 89-0
Telefax (0 52 41) 89-20 90
Miele im Internet: www.miele.de
e-mail: info@miele.de

Österreich:

Miele Gesellschaft m.b.H.
Mielestr. 1
A-5071 Wals bei Salzburg
Telefon 050 800 0
Telefax 050 800 81219
Miele im Internet: www.miele.at
e-mail: info@miele.at

Luxemburg:

Miele s.à r.l.
20, rue Christophe Plantin
Postfach 1011
L-1010 Luxemburg/Gasperich
Telefon 49711-29
Telefax 49711-39
Miele im Internet: www.miele.lu
e-mail: infolux@miele.lu



Produktinformationen

(D) Deutschland

0180-52 52 100*

Mo-Fr 8 - 20 Uhr *€ 0,14 pro Minute
Sa 9 - 13 Uhr

(A) Österreich

050 800 800**

Mo-Fr 7.30 - 18 Uhr **österreichweit
zum Ortstarif

(L) Luxemburg

00352-4 97 11-28/29

Mo-Do 8.30 - 12.30, 13-17 Uhr
Fr 8.30 - 12.30, 13-16 Uhr